



Zeitungsartikel aus der Wilsterschen Zeitung vom 15.10.1987

Ein Großfeuer vernichtete gestern den Möbel-Markt Grünhagen

Rund 6 bis 7 Millionen Mark Schaden / Feuer entstand vermutlich bei Teearbeiten auf dem Dach des Gebäudes

Wilster. Einer der größten Brände in der Geschichte der Marschenstadt Wilster hat gestern das Gebäude des Möbel-Marktes Grünhagen in der Rumlfeher Straße vernichtet. Alle Ausstellungsstücke und Möbel verbrannten in dem Gebäude. Lediglich die Papiere aus dem Bürotrakt konnten gerettet werden. Das Großfeuer, das vermutlich bei Teearbeiten auf dem Dach ausgebrochen war, hat nach Auskunft des Kommissariats der Kriminalpolizeidirektion Schleswig-Holstein West einen Schaden von sechs bis sieben Millionen Mark verursacht.

Sirenengeheul schreckte gegen 15 Uhr die Einwohner von Wilster und der Wilstermarsch aus ihrer Ruhe, und schon wenig später ballten sich schwarze Qualmwolken am Himmel. Günther Grünhagen, der mit einem Mitarbeiter der Firma mit Teearbeiten auf dem Dach beschäftigt war, wurde als erster mit dem Feuer konfrontiert. Er versuchte noch, das Feuer mit einem Feuerlöscher zu ersticken, doch seine Mühe war vergebens. Binnen kürzester Zeit stand das gesamte Gebäude in Flammen.

Die Feuerwehren aus Wilster und der Wilstermarsch sowie aus Itzehoe waren mit 20 Fahrzeugen im Einsatz. Rund 100 Feuerwehrmänner kämpften gegen das Flammen-Inferno und versuchten den Brand unter Kontrolle zu bekommen. Die Bauart des einige tausend Quadratmeter großen ehemaligen Fabrikgebäudes machte es den Feuerwehrmännern unmöglich, das Haus zu erhalten. Wegen der starken Rauchentwicklung mußten die Männer der Freiwilligen Feuerwehren zum großen Teil ihren Dienst mit Atemschutzgeräten durchführen. Auch die Öwehr aus Glückstadt war am Brandort im Einsatz, um zu verhindern, daß



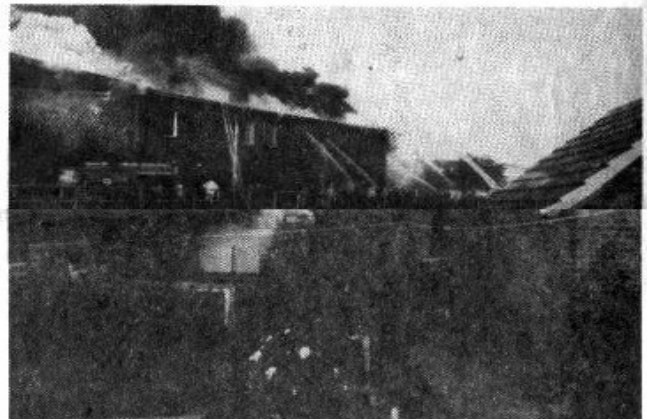
Aus dem Gebäude schlagende Flammen und pechschwarze Rauchwolken hüllten die Rumlfeher Straße und ihre Häuser in ein gespenstisches Bild

der Rumlfeher Straße, aber auch im Rumlfeher Deich und in der Vereinsstraße schwer zu schaffen. Aber auch die Hitzeentwicklung war bei den dem Möbelmarkt gegenüberliegenden Häusern so groß, daß sich zum Teil die Kunststoff-Fensterrahmen verformten.

Zwei Wohnungsinhaber im Möbelmarkt Grünhagen konnten nichts von ihrem Hab und Gut retten. Einer von ihnen hatte sich erst vor kurzem seine Wohnung neu eingerichtet, und mußte jetzt mit ansehen, daß alles durch das Großfeuer vernichtet wurde.

Die Leitung des Großeinsatzes der Feuerwehren lag in den Händen des Wilsteraner Wehrführers Karl-Heinrich Schinid. Wie er feststellen konnte, sind bei dem Feuer keine Personen verletzt worden.

Wie Bürgermeister Nolke, der ebenfalls zur Brandstelle gekommen war, äußerte, könne er sich nicht erinnern, jemals einen derartigen Großbrand in unserer Marschenstadt erlebt zu haben.



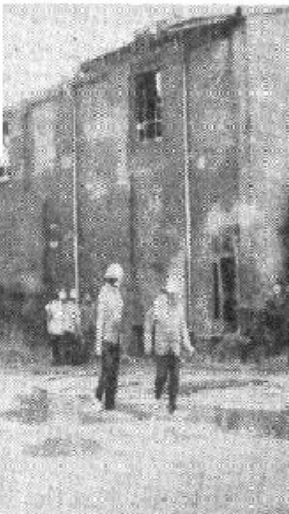
Aus vielen Rohren bekämpft die Feuerwehr die Flammen im Obergeschloß und auf dem Dach



Auch die große Drehleiter war am Brandherd im Einsatz

das bei dem Löscharbeiten entstehende Gemisch aus Teerrückständen und Löschwasser die Wilster-Au verunreinigt.

Die dicken Qualmwolken, die bis nach Itzehoe und auch auf der anderen Seite des Nord-Ostsee-Kanals deutlich zu sehen waren, machten den Anliegern in



So sah es heute morgen an der Brandstelle aus: völlig ausgebrannt ist das Gebäude des Möbel-Marktes



Das Gebäude des Möbelmarktes brennt lichterloh